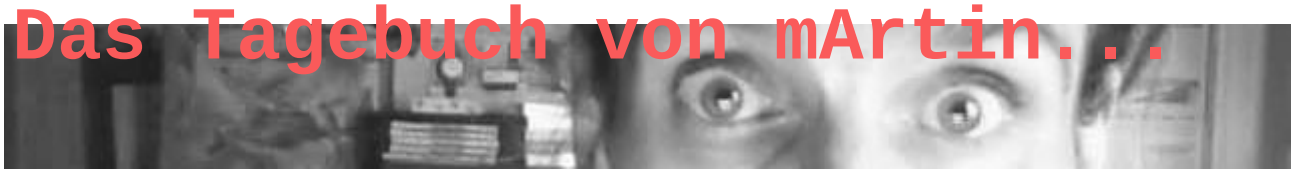
Das Tagebuch von mArtin...



12. September 2019 18:00 Uhr

Zugegeben, es war ein bisserl eine *mArtin-Aktion*...

Mir ist von vorigem Jahr noch ziemlich viel Samen für meine Lieblingsblumen - Tagetes, die *Studentenblume* - übrig geblieben. Die Veranda ist voll, diese türkischen Nelken sind ja sehr einfach und unempfindlich in der Haltung. Den Samen fürs kommende Jahr habe ich bereits geerntet (sicher auch wieder viel zu viel) - aber ich möchte den Samen vom Vorjahr nicht einfach wegwerfen.

Meine Idee: Ich nehme den Rest vom Vorjahr mit auf den Berg und verstreue dort die Samen. Was wahrscheinlich total verboten ist und - im Falle des Falls - mit 14 Jahren Zuchthaus bestraft würde.
Also stopfe ich die paar Hand voll Samen in die Gesäßtasche meiner kurzen Trainingshose und fahre auf den Berg.

Mitten auf der stärksten Steigung sticht es plötzlich vehement am Arsch. Wie Hunderte kleine Nadeln fühlt es sich an.
Was ich leider weder gesehen noch bedacht habe: Diese Tasche in der Hose ist keine echte Tasche, das Innenfutter der Tasche ist nur so eine Art Netz - daher haben sich die Blumensamen in der ganzen Hose verteilt und gestochen.

Ich bin jetzt schon ein bisserl neugierig, wo kommendes Jahr entlang meiner Tour überall Tagetes blühen werden...

(C) mArtin 2026

Kommentare:

13. 09. 2019 - 16:06 Uhr
MU

ich auch !
13. 09. 2019 - 20:05 Uhr
mArtin
:-)
14. 09. 2019 - 13:37 Uhr
fxn
Verboten ist es sicher nicht, ich bin auch schon neugierig.
15. 09. 2019 - 12:17 Uhr
mArtin
Vermutlich eher schon.
Ich habe nachgesehen, die kommen aus Südamerika...